

Berlin als Motivationshilfe

Azubis trainieren für Radmarathon

Von Viviane Reineking

BREMEN ■ Tennisspielerin Steffi Graf hat ihn schon bekommen, auch das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, Unicef, gehörte zu den Preisträgern. In diesem Jahr geht der „Kinderoskar“ an **Ulli Barde**. Der Gründer des Bremer Sportgartens nimmt den Preis am 6. August auf dem 28. Bremer Kindertag im Bürgerpark entgegen. Vergeben wird die Auszeichnung vom Landesbetriebssportverband (LBSV) Bremen und Sozialsenatorin **Anja Stahmann** (Grüne) auf der großen Bühne vor dem Marcusbrunnen.

Gewürdigt wird mit dem „Kinderoskar“ „das besondere und vorbildliche Engagement von Menschen wie Ulli Barde für Kinder, ganz egal, auf welchem Erdteil sie in dieser Welt leben, welche Sprache sie sprechen und welche Hautfarbe oder Religion sie haben“, so die Veranstalter um Initiator **Lothar Pohlmann** vom LBSV Bremen.

Mit Ulli Barde erhält eine bundesweit einmalige Outdoor-Freizeitanlage in unmittelbarer Nähe des Weserstadions, die der Verein Sportgarten seit 1996 betreibt, die Auszeichnung. „Die Mischung von urbanen Trend- und klassischen Sportarten ist Garant für ein zeitloses Jugendprojekt“, heißt es in der Begründung zur Auszeichnung. Der Sportgarten sei zugleich sportlicher und kultureller Treffpunkt und setze auf eine Form der Jugendarbeit, die neben Mitbestimmung auch Mitwirkung an Betrieb und Instandhaltung der Anlagen sowie an jugendpolitischen Initiativen biete.

■ Eine tierische Geburtstagsparty feierten Mitarbeiter des grünen Science-Centers, Besucher und Weißhandgibbons am Wochenende in der Botanika (Deliusweg 40): Baby-Gibbon „**Jupp**“ ist nämlich ein Jahr alt geworden. Als Geschenk gab's eine „affengerechte Geburtstagstorte“, wie Botanika-Sprecherin **Sylvia Schuchardt** sagte. Der Kleine habe sich prächtig entwickelt und halte seine Tierpfleger **Philipp Kleppe** und **Hannah Urbchat** mittlerweile ganz schön auf Trab. Am Geburtstag rückte derweil die Torte etwas in den Hintergrund. Die jungen Gibbons – neben „Jupp“ leben Schwester „**Wody**“ und Bruder „**Knuppy**“ sowie die Eltern „**Buby**“ und „**Lucy**“ in der Botanika – waren zu sehr damit beschäftigt, miteinander zu spielen und den Ehrengast **Renate Anders** zu begrüßen, so Schuchardt. Anders und ihr Mann **Josef Vida** führten das Gartencenter Vida in Huchting, wo „Jupp“ und seine Familie bis zu dessen Schließung lebten.

■ Eigentlich wollten sich **Janina Rose** und **Bastian Luksnat** nach der Arbeit nur ein we-



Passionierte Radsportler: die Azubis Janina Rose (l.) und Bastian Luksnat vom Berufsbildungswerk. ■ Foto: BBW



„Jupps“ Geburtstagstorte, die der Weißhandgibbon zu seinem Ehrentag geschenkt bekam. ■ Foto: Botanika

nig sportlich betätigen. Die beiden Zahntechniker-Azubis vom Bremer Berufsbildungswerk (BBW) in Horn schwangen sich auf ihre Räder und radelten los. Das klappte so gut, dass sie sich ein höheres Ziel setzten: Sie wollten beim Berliner Radmarathon „Velothon“ an den Start gehen.

Doch bevor beide die rund 65 Kilometer durch die Bundeshauptstadt fahren konnten, haben die Auszubildenden mit Beeinträchtigung – in seinem Fall ein Asperger-Syndrom, sie hat eine chronische Erkrankung – ein halbes Jahr lang zwei- bis dreimal in der Woche im Bremer Blockland trainiert. „Berlin vor Augen zu haben, war eine echte Motivationshilfe“, sagt Janina Rose rückblickend.

Unterstützt wurden die Radsportler auch vom BBW, dem Ausbildungsbetrieb für Menschen mit Handicap. „Ein tolles Vorhaben, das neben Kondition auch Mut und Zielstrebigkeit abverlangt hat“, so BBW-Geschäftsführer **Torben Möller**. Dass sie in Berlin letztlich zeitgleich nach zwei Stunden und 42 Minuten das Ziel erreicht haben, macht beide stolz. Im Blick haben die Azubis schon ihr nächstes großes Ziel: den „Velotörn“ am 9. und 10. September in der Bremer Überseestadt. „Wenn man einmal dabei ist, kann man nicht aufhören.“



Sportgarten-Gründer Ulli Barde erhält am 6. August beim Bremer Kindertag im Bürgerpark den „Kinderoskar“ ■ Foto: Langkowski